

Ä20 zu A12NEU29: Klima & Umwelt

Antragsteller*innen Sophia Marie Pott (redaktionell)

Text

Von Zeile 242 bis 265:

[Zeilenumbruch]

Lübeck soll ~~G~~rüner werden! - Naturschutz und Biodiversität

~~Lübeck besitzt ein einzigartiges Potential an weiträumigen Grünflächen, Feuchtgebieten und Mooren, großen Wasserflächen wie die Wakenitz, Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten mit einer Vielfalt von Biotopen, abwechslungsreiche Küstenlandschaften wie die Travemünde und den Priwall und nicht zuletzt den über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Lübecker Stadtwald. Dieses Potential zu erhalten, zu schützen und aufzuwerten ist uns ein bedeutsames Anliegen.~~

Lübeck besitzt durch weiträumige Grünflächen, Feuchtgebiete, Moore und große Wasserflächen sowie den Lübecker Stadtwald einzigartige Voraussetzungen für stadtnahen Naturschutz. Diese grüne Infrastruktur, inklusive der reichhaltigen Flora und Fauna, zu schützen und aufzuwerten ist uns ein bedeutsames Anliegen.

~~Viele für eine Großstadt besondere Arten, von seltenen Sandwespen über Kreuzottern und Seeadler, genau so wie eine reichhaltige Flora leben bei uns und können mit etwas Glück beobachtet und bestaunt werden. Neben Lübecks kulturhistorischem Erbe ist dies ein wertvoller und einzigartiger Schatz, den es für die Zukunft zu erhalten gilt.~~

Neben der Klimakrise ist die Krise der Artenvielfalt die zweite menschengemachte Naturkatastrophe unserer Zeit.

Neben der Klimakrise ist das Aussterben der Biodiversität die große Herausforderung dieses Jahrhunderts.

~~Der Klimawandel und der Verlust der biologischen Vielfalt beeinflussen sich nicht nur gegenseitig, sie basieren auch zu einem großen Teil auf den gleichen Ursachen. Klimaschutz, Klimaanpassungsmaßnahmen und Naturschutz müssen stets Die Klimakrise und der Verlust der biologischen Vielfalt beeinflussen sich gegenseitig und haben zu einem großen Teil die gleichen Lösungen. Klimaschutz, Klimaanpassung und Naturschutz können und müssen daher zusammen gedacht werden.~~

~~Einige Maßnahmen, die auch in der Erarbeitung des Masterplan Klimaschutz benannt~~

~~wurden, wurden bereits begonnen. Um eine zeitnahe Bearbeitung zu gewährleisten, fordern wir eine~~ Mit der Umsetzung einiger Maßnahmen des Masterplans Klimaschutz wurde bereits begonnen, allerdings sind die personellen Kapazitäten für die zeitnahe Bearbeitung nicht ausreichend. Wir fordern daher die personelle Aufstockung im Bereich Umwelt/Naturschutz/Verbraucherschutz um mindestens zwei Stellen.

Von Zeile 269 bis 271 löschen:

~~Bestehendes Dauergrünland muss konsequenten Bestandsschutz erhalten. Intensiv genutztes Grünland auf Moorböden soll extensiviert, und wo möglich soll aus Grünland Feuchtgrünland entwickelt werden.~~

Begründung

redaktionell, hübsch und ansehnlich